

Künstlerhaus Maetzel 4.12.08
Feier zum fünfjährigen Bestehen des Freundeskreises

(bb) Mit Gesang, Wein uns mitgebrachten Häppchen haben die rund 20 Mitglieder des Freundeskreises Künstlerhaus Maetzel das fünfjährige Bestehen ihres Vereins gefeiert. Im Herbst 2003 war der als gemeinnützig anerkannte Verein mit dem Ziel gegründet worden, das einzige original erhaltene Künstlerhaus der 20-iger Jahre, das es in Hamburg noch gibt, zu erhalten. Spontan lud eines der Mitglieder, die Volksdorfer Gesangslehrerin Ulla Groenewold-Krehbiel, den Freundeskreis zu einer kleinen musikalischen Feier in ihr privaten Konzertsaal des verwunschenen Domizils am Krampengrund konnten die Mitglieder der Darbietung



Das **Künstlerhaus Maetzel** sucht noch mehr Freunde

Das Künstlerhaus Maetzel feiert Fünf Jahre Freundeskreis: Karola Schmidt ist zu Gast
 3.1.12.08



bert und Hugo Wolf. Das musikalisch-mimische Talent der anmutigen Sängerin konnte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Verein nach wie vor nach weiteren Förderern sucht, die den Erwerb des Künstlerhauses mitfinanzieren würden. Auskünfte gibt das Künstlerhaus Maetzel unter Telefon 603 97 21 oder per E-mail info@kuenstlerhaus-maetzel.de.

tet von Katharina Happel am Klavier, Vertonungen von Joseph Haydn, Franz Schubert, Johannes Brahms und Hugo Wolf. Trotz ihrer

Die junge und hoch begabte Sopranistin Karola Schmidt.
 Foto:hr

Spontan lud eines der Volksdorfer 16-jährigen Sopranistin, Karola Schmidt, lauschen. Die Gesangslehrerin Ulla Groenewold-Krehbiel, den Freundeskreis zu einer kleinen musikalischen Feier in ihr Volksdorfer Haus ein. Im privaten Konzertsaal des verwunschenen Domizils am Krampengrund konnten die Mitglieder der von Händel, Haydn, Schu-

09
 (ude) Am 17. Februar hoben im Spiekerhus eine junge Sängerin und zwei ältere Rezitatoren Bekanntes und Unbekanntes aus Amors literarischem Tempel ans Licht. Aus dem unerschöpflichen Fundus eines unerschöpflichen Themas lasen Wulf Denecke und Hellmut Meyer barocke Gedichte, Prosa von Thomas Mann und Knut Hamsun und weitere

Lyrik und Prosa aus vier Jahrhunderten zum ewigen Thema „Liebe“. Natürlich durfte in diesem Zusammenhang die Marienbader Elegie des alten Goethe nicht feh-

loch
 tranken für
 chätze für
 hat Marcus
 für Gesangs-
 Groenewold
 fsang, beglei-

19.3.09
 Jugend besitzt Karola Schmid bereits ein großes Können und eine beeindruckende stimmliche Präsenz. Sie meisterte Schubert und Wolf souverän, aber angemessener wäre vielleicht ein thematisch etwas leichteres Repertoire gewesen. Denn am überzeugendsten war sie mit dem ver-schmitzten „Zauberer“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Karola Sophie Schmid besucht zurzeit noch die 12. Klasse eines Gymnasiums in Uetersen. Im nächsten Jahr will sie dann mit dem Musikstudium beginnen.



Karola Sophie Schmid sang **Liebeslieder** im Spiekerhus